Liebe Leserinnen, liebe Leser [...] = Chères lectrices, chers lecteurs, [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **43 (1985)**

Heft 211

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie Sie aus früheren Mitteilungen im ORION bereits erfahren haben, sieht sich die SAG mit ernsthaften finanziellen Problemen konfrontiert. Die intensiv steigenden Druckkosten des ORION würden bei gleichbleibender Entwicklung der Dinge das hauptsächlich aus Legaten bestehende SAG-Kapital in kürzester Zeit aufgezehrt haben. Um dieser ruinösen Tendenz Einhalt zu gebieten, drängten sich rascheste Massnahmen auf.

Der SAG-Zentralvorstand sah sich genötigt, auf den 1. Januar 1986 einen Druckereiwechsel ins Auge zu fassen, um dadurch die Sanierung der finanziellen Lage zu ermöglichen. Probedrucke aus der neuen Druckerei wurden zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt, was bedeutet, dass ORION auch im nächsten Jahr keine Qualitätseinbussen zu befürchten hat. In bezug auf Format, Papier, Umfang usw. stehen keine Modifikationen bevor. Dazu werden uns die neuen Druckverhältnisse ermöglichen, den ORION attraktiver zu gestalten. Sie, liebe Leserinnen und Leser, werden Ihren ORION also auch weiterhin vorfinden.

Chères lectrices, chers lecteurs,

Les communiqués précédents vous ont déjà appris que la SAS se voyait confrontée à de sérieux problèmes financiers. Les frais d'impression, toujours en augmentant, auraient sous peu mangé le capital de la SAS qui provient avant tout de legs. Afin de mettre un terme à cette tendance ruineuse, des mesures efficaces sont devenues impératives.

Dans le but d'assainir la situation financière, le Comité central se voyait obligé d'envisager un changement d'imprimerie au 1er janvier 1986. Des épreuves demandées à la nouvelle imprimerie ont été exécutées impeccablement, ce qui garantira qu'ORION n'aura pas de pertes qualitatives à craindre. Aucune modification n'est nécessaire pour ce qui est du format, du papier, du contenu, etc. Cependant, les circonstances favorables permettront de rendre ORION plus attrayant encore. Vous retrouverez donc votre copie d'ORION l'année prochaine également.

ORION

Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft · Revue de la Société Astronomique de Suisse · Rivista della Società Astronomica Svizzera

Herrn
Christoph Schudel
Direktor
Schopfgässchen 8
4125 R i e h e n

Zürich, 25. November 1985

Sehr geehrter Herr Schudel,

die vorliegende Ausgabe des ORION ist die letzte, die Ihnen die Redaktion in Druck geben durfte.

Zur bevorstehenden Trennung haben uns Probleme gezwungen, die Sie kennen und denen Sie vollstes Verständnis entgegenbrachten. Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft und die ORION-Redaktion danken Ihnen sehr für Ihre konziliante Haltung bei den Besprechungen über eine vorzeitige Vertragsauflösung auf den 31. Dezember 1985. Ganz besonders schätzen wir Ihre noble Geste, uns den Weg in die Zukunft so eben wie nur möglich zu gestalten.

In Ihrer Druckerei ist ORION zu einer weitum geschätzten und angesehenen Fachzeitschrift herangereift, die grossen Anklang findet, bei Fach- und Amateurastronomen gleichermassen. Diese Beliebtheit von ORION in über 30 Ländern der Welt ist in nicht unwesentlichem Masse auch das Verdienst Ihrer Firma und Ihrer Mitarbeiter. Für die hohe Qualität und die peinliche Sorgfalt bei der Ausführung unserer Aufträge sowie die fachlich kompetente Beratung in Zweifelsfällen und die stets zuvorkommende Bedienung drücken wir Ihnen unseren verbindlichsten Dank aus.

Prof. Dr. Rinaldo Roggero
Präsident
Schweizerische
Astronomische Gesellschaft

Karl Städeli
Leitender und
technischer Redaktor
ORION